

Datum: 10. August 2025

Stellungnahme zu den jüngst erhobenen Vorwürfen

VANTERRA Industries nimmt die derzeit kursierenden Anschuldigungen über angebliche korrupte Praktiken, Bestechung politischer Entscheidungsträger und unethische Forschungsprojekte sehr ernst. Wir möchten an dieser Stelle klar und unmissverständlich Stellung beziehen.

1. Keine Form von Korruption oder politischer Einflussnahme

VANTERRA hat zu keiner Zeit Politiker, öffentliche Amtsträger oder sonstige Entscheidungsträger bestochen, beeinflusst oder in unzulässiger Weise kontaktiert. Jeder Verdacht auf Fehlverhalten würde umgehend intern untersucht und an externe Stellen weitergeleitet.

2. Transparente Zusammenarbeit mit Behörden

Wir arbeiten seit Jahren nachprüfbar mit staatlichen und unabhängigen Kontrollinstanzen zusammen und stellen regelmäßig alle relevanten Dokumente zur Verfügung. Wir begrüßen jede neutrale Überprüfung und werden auch weiterhin vollumfänglich kooperieren.

3. Gerüchte über „verdeckte Projekte“ weisen wir zurück

Aktuell kursieren Informationen über angebliche geheime Forschungsinitiativen, darunter Projekte, die unter dem Namen „Frostline“ geführt worden sein sollen. VANTERRA bestreitet die Existenz solcher Programme. Unsere Forschung erfolgt ausschließlich im Rahmen anerkannter wissenschaftlicher Standards und wird regelmäßig intern wie extern auditiert.

4. Manipulierte oder aus dem Kontext gerissene Materialien

Die in Umlauf befindlichen Dokumente, Bilder und angeblichen internen Mails sind nach aktuellem Kenntnisstand teilweise verfälscht, aus dem Kontext gerissen oder vollständig manipuliert worden.

5. Schutz unserer Mitarbeitenden

VANTERRA distanziert sich in aller Form von jeder Behauptung, Mitarbeitende seien bedroht, überwacht oder unter Druck gesetzt worden. Sicherheit, Gesundheit und freie Meinungsäußerung unserer Beschäftigten sind für uns nicht verhandelbar.

Schlussbemerkung

VANTERRA Industries steht für Innovation, Integrität und Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Wissenschaft.

Wir verurteilen Falschinformationen, die uns Misskredit bringen sollen.

VANTERRA wird weiterhin aktiv zur Aufklärung beitragen und erwartet eine zügige Klärung der Sachlage.

Für Rückfragen steht unser Pressteam jederzeit zur Verfügung.

– VANTERRA Pressestelle